

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „hattrick“ vom 27. Dezember 2018, 18:08

[Zitat von wikinger](#)

Zwischen "keine Ahnung vom Profigeschäft" und "Top-Manager" gibt es durchaus noch Graustufen.

Keiner behauptet, dass AB keine Ahnung hat. Ihm den Sachverstand abzusprechen wäre wohl auch selten bescheuert.

Aber warum wird man hier direkt so angegangen nur weil man seine Transferbilanz kritisiert?

Was ist daran so schlimm, den Finger in die Wunde zu legen? Welche Werte hat AB bitte geschaffen? Sorry, die sind für mich irgendwie nicht darstellbar.

Und warum wird hier Bornemanns Zeit in Kiel lobend erwähnt, die erfolglose Zeit in Aachen jedoch nicht?

Bevor jetzt die große Empörung kommt: Mich tangiert die Aachener Zeit nicht. Ich bewerte nur seine Arbeit beim FCN. Und da komme ich zu dem Ergebnis, dass seine Leistung verbesserungswürdig, was die Transfers angeht (Schwarz, Wintertransfers) sogar nur durchwachsen ist.

Alles anzeigen

Weil Aachen unwichtig war und man hier lieber alles schön redet. Dass hier alle Bader in den Arsch gekrochen sind und ihn verteidigt haben, will ja heute auch keiner mehr gewesen sein. Wehe du hast damals was gegen den heiligen Sankt Martin Bader gesagt. Würdest genauso angegangen, wie wenn du heute den Sankt Andreas kritisch hinterfragst. Hätte er noch eine Station gehabt in der es bescheiden gelaufen wäre, würde die hier genauso ausgeklammert werden. Hättest du vor Köllner einen Trainer vorgeschlagen ohne Erfahrung im Profigeschäft, hätte man dich ausgelacht. Heute ist Michael Köllner der Große Retter des Fußballs in Nürnberg. Komm jetzt aber nicht mit ernüchternden Zahlen, die werden genauso gekonnt ignoriert, wie Bornemanns Aachen Zeit. 😊 Wir haben kein Geld für Spieler (damals noch weniger als heute), konnten aber Geld für den super Loisl ausgeben. Ein Fakt, über den man

immer noch Schmunzeln muss. 😊

Naja egal. In der Winterpause kann er ja jetzt zeigen, was er kann mit 1-2 guten (!!) Transfers.